1. **Der wahre Preis der Zuzahlungen**
   Die Eigenbeteiligungen in der gesetzlichen Krankenversicherung sind wirtschaftlich fragwürdig, gesundheitsgefährdend und diskriminieren die Armen, Kranken und Alten
   Quelle: TAZ
2. **Kein Betriebsrat bei AVM**
   Der FRITZ!Box-Hersteller AVM verhindert in Berlin einen Betriebsrat und bleibt damit der Branche treu.
   Quelle: Telepolis
3. **Standortverlagerung als politische und gewerkschaftliche Herausforderung**
   Dass sich Unternehmen anpassen, Produktionsketten verändern und neue Märkte erschließen, ist nicht neu. Neu sind im Kontext der Globalisierung die Schnelligkeit und das Ausmaß des Wandels.
   Quelle: LINKSNET

   Anmerkung: Ein Aspekt kommt in diesem Beitrag zu kurz: Solange der Binnenmarkt mit tatkräftiger Unterstützung der Politik (durch immer höhere Steuern und Abgaben nur auf Arbeitseinkommen und die Förderung nicht sozialversicherungspflichtiger Jobs) weiterhin stranguliert wird, bleibt die Verhandlungsposition der Gewerkschaften schwach. Der Appell der Autoren an die Gewerkschaften, „Umstrukturierungen im Kontext der Globalisierung auch als Chance zu nutzen“, und der Hinweis, eine Blockade dieser Prozesse“ sei „mittel- und langfristig wenig erfolgversprechend“, werden von der Arbeitgeberseite gewiss gerne gehört – im klaren Bewusstsein, dass sie die Bedingungen der Zusammenarbeit diktieren kann.
   Die Autoren schreiben: „Neu sind im Kontext der Globalisierung die Schnelligkeit und das Ausmaß des Wandels, wobei vorher bestehende Korrektive wie regulierende nationalstaatliche Politik und die Ethik einer sozialen Verantwortung der Unternehmen weg zu brechen drohen.“ Solche Formulierungen geben Anlass zu der Befürchtung, dass die tatsächlichen Handlungsspielräume für nationalstaatliche Politik von den Gewerkschaften unterschätzt, von den Arbeitgebern hingegen zur Durchsetzung ihrer Interessen sehr effizient genutzt werden.

4. **SPD-Linke meutert gegen Steinbrück**
   Unternehmsteuerpläne des Finanzministers stoßen auf massive Kritik / Sozialdemokraten wollen Entlastung von Firmen nicht akzeptieren / Mehrwertsteuererhöhung in Frage gestellt.
   Quelle: *Berliner Zeitung – Nicht mehr erreichbar (07.09.2006)*
5. **Investoren auf Wachstumspfad und Abwegen**
   Private-Equity-Anlagen boomen und haben den Investoren in jüngster Vergangenheit

attraktive Renditen geboten. Doch die Überhitzungs-Signale mehren sich. Skepsis löst unter anderem die zunehmende Beliebtheit von Sonderdividenden aus, mit denen die Financiers die Fondsinvestoren und sich selbst für das eingegangene Risiko entschädigen.
Quelle: NZZ

6. **Bahn fahren, von der Schweiz lernen**
   Winfried Wolf untersucht in seinem jüngsten Buch den beabsichtigten Börsengang der Deutschen Bahn AG.
   Quelle: Junge Welt
7. **Der Störfall ist möglich**
   AKW-Betreiber Vattenfall hat stets erklärt, für Wechselstromstörungen nicht anfällig zu sein. Doch das ist falsch.
   Quelle 1: taz
   Quelle 2: taz
8. **Auf ausgepressten Zulieferern wächst Korruption gut**
   Die Automobilbauer haben mit ihrer Einkaufspolitik selbst den Nährboden für die bekannt gewordenen Schmiergeldaffären bereitet, meint Prof. Wolfgang Meinig. Korruption lässt sich nach Ansicht des Leiters der Bamberger Forschungsstelle Automobilwirtschaft nur dann wirksam bekämpfen, wenn sowohl bei den Endproduzenten als auch bei den Zulieferern eine Unternehmenskultur gelebt wird, die ein “Nein” bei unzumutbaren Forderungen zulässt. Auch eine nachhaltige Qualitätsstrategie sei andernfalls kaum möglich.
   Quelle: VDI-Nachrichten
9. **Die EU trägt Mitschuld und Verantwortung**
   Ungeachtet US-amerikanischer Versprechen wie jüngst beim EU-USA-Gipfel in Wien, sich an das Völkerrecht halten zu wollen, wird man unterstellen müssen, dass die Regierungen der EU und der USA nicht dasselbe meinen, wenn sie über Folter reden. Im “Krieg gegen den Terror” schrecken die USA auch nicht vor Entführungen zurück, Europa muss diese Praxis geißeln.
   Quelle: *FR – Nicht mehr erreichbar (07.09.2006)*
10. **IG-Metall-Chef Jürgen Peters fordert die Bundesregierung auf, den erwarteten Milliardenüberschuss der Bundesagentur für Arbeit zur Förderung des Arbeitsmarktes einzusetzen.**
    Quelle: DLF
11. **Bei der Bürgermeisterwahl in Cottbus arbeiten CDU und Linkspartei zusammen**
    Quelle: taz